Beglaubigter Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Liegenschaften und Energie der Gemeinde Ostseebad Laboe, Gemeinde Laboe (LABOE/ULE/05/2015), am 07.05.2015

Punkt 12 (öffentlich) der Tagesordnung:

Mehrweg statt Einweg - Antrag der Wir für Laboe Fraktion

Frau Kleinfeldt erläutert den vorliegenden Antrag. Hintergrund des Antrages waren die erheblichen Verschmutzungen des Strandes mit Einweggeschirr anlässlich des letztjährigen Fördefestivals.

Es folgt eine kurze Diskussion über die Möglichkeiten zur Umsetzung des Vorschlags, sowie über die verschiedenen Arten von Mehrweggeschirr. Im Sinne der Vorlage seien hier bei Veranstaltungen nicht Porzellangeschirr oder Glasgläser, sondern Mehrwegplastikteller und Mehrwegplastikbecher gegen Pfand gemeint. Vorstellbar seien, so die einhellige Meinung des Ausschusses, auch biologisch abbaubare Essensbehälter, sogenanntes kompostierbares Einweggeschirr.

Herr Aßmann wirft ein, dass der erste Spiegelstrich der Beschlussvorlage nicht umzusetzen sei, da die Gemeinde dem Amt keine Vorschriften zur Gestattungserteilung nach dem Gaststättengesetz machen könne. Die Gestattungserteilung ist Aufgabe des Amtes als Ordnungsbehörde.

Beschluss:
Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Liegenschaften empfiehlt der Gemeindevertretung dafür Sorge zu tragen, dass
- die Verwaltung alle gastronomischen Betriebe anschreibt und darum bittet, dass Mehrweggeschirr zum Einsatz kommt.
- bei Vertragsverhandlungen für Veranstaltungen entsprechende Passagen, zur Verwendung von Mehrwegplastiktellern und Mehrwegplastikbechern gegen Pfand oder biologisch abbaubarer Essensbehälter, sogenanntes kompostierbares Einweggeschirr, in Verträge aufzunehmen sind.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Umwelt, Liegenschaften und Energie der Gemeinde Ostseebad Laboe war gegeben.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

24217 Schönberg, den 14.09.2017

AMT PROBSTEI
Der Amtsdirektor
Im Auftrage:

Teske

FB I	FB II	FB III	FB IV	AV	

WIR FÜR
LABOE

Fraktion der Laboer
Gemeindevertretung

05.04.2015

Mehrweg statt Einweg

Leider ist in unsrem Ort festzustellen, dass bei Veranstaltungen - jedoch auch im täglichen Geschäft - oft Einweggeschirr, Plastikbecher, usw. ausgegeben wird.

Wir sind der Meinung, dass es durchaus zu leisten ist, dass auf Einweggeschirr weitmöglichst verzichtet werden sollte. Zahlreiche Laboer Vereine und Verbände, aber auch Gastronomen sind hier vorbildlich – beispielsweise der Laboer Herrenkochklub – und zeigen, dass der Einsatz von Mehrweggeschirr problemlos möglich ist.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Liegenschaften empfiehlt der Gemeindevertretung dafür Sorge zu tragen, dass

- die Verwaltung beauftragt wird, dass bei Veranstaltungen keine Gestattung erteilt werden darf, wenn Einweggeschirr, Plasitkbecher und ähnliches vergesehen ist. (natürlich gibt es hier „logische" Ausnahmen wie beispielsweise Eistüten).
- alle gastronomischen Betriebe angeschrieben werden und darum zu bitten, dass Mehrweggeschirr zum Einsatz kommt.
- bei Vertragsverhandlungen entsprechende Passagen in Verträge aufzunehmen.

Im Namen der Fraktion Wir für Laboe

Carsten Leonhardt

Carsten Leonhardt

Oberdorf 1
24235 Laboe

+49 1752207808

carsten.leonhardt@online.de